

Antragsteller
Marina Hofmann
Mitglied des Beirates für Behindertenfragen

Drucksachen-Nr.

1435/2009-2014

Datum:
04.09.2010

**An den Vorsitzenden des
Beirat für Behindertenfragen**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Beirat für Behindertenfragen	22.09.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Sicherstellung des Informationsaustausches über Projekte und Vorhaben des Landes Nordrhein-Westfalen im Bielefelder Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Der Beirat für Behindertenfragen fordert die Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen auf, zukünftig sicher zu stellen, dass der Beirat für Behindertenfragen der Stadt Bielefeld über Projekte und Vorhaben, die öffentliche Gebäude und Verkehrswege im Bielefelder Stadtgebiet betreffen und in der Zuständigkeit des Landes Nordrhein-Westfalen liegen, frühzeitig informiert wird, um Einfluss auf die barrierefreie Gestaltung der Projekte nehmen zu können.

Begründung:

Für die Bürger Bielefelds ist die Barrierefreiheit des öffentlichen Raumes gleichermaßen wichtig, auch wenn nicht die Stadt Bielefeld, sondern das Land Nordrhein-Westfalen zuständig ist. Der Beirat für Behindertenfragen sollte gerade auch über Bauvorhaben größeren Umfangs informiert werden, um Anregungen zur Barrierefreiheit geben zu können. Bisher fehlt zum Beispiel die Abstimmung der Gestaltung mit angrenzenden kommunalen Projekten. Aktuell gilt dies im besonderen Maße für die anstehenden Baumaßnahmen der neuen Fachhochschule und der angrenzenden Verkehrswege.

Berichterstattung:

Frau Hofmann

Unterschrift:

gez. Marina Hofmann